



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen  
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

## Newsletter März 2024

Liebe Netzwerker:innen,

Bitte sendet eure Hinweise für den nächsten Newsletter im April bis zum 15. März als Word-Datei an [newsletter@netzwerk-mode-textil.de](mailto:newsletter@netzwerk-mode-textil.de).

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Viel Freude beim Durchsehen und Entdecken des Newsletters für den Monat März 2024.

Anna Maria Buchholz und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an [newsletter@netzwerk-mode-textil.de](mailto:newsletter@netzwerk-mode-textil.de). Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

### Inhalt

<u>1. Infos für Mitglieder</u>	S.	1
<u>2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen</u>	S.	7
<u>3. Call for Papers/Contributions</u>	S.	9
<u>4. Stellenangebote/Ausschreibungen</u>	S.	11
<u>5. Ausstellungen</u>	S.	12
<u>6. Interessantes on- und offline</u>	S.	19

### 1. Infos für Mitglieder

#### Aus dem Vorstand

**Der Vorstand sowie dankenswerterweise das Team Dresden um Evelyn Schweynoch planen intensiv Tagung sowie Mitgliederversammlung 2024 in Dresden. Hier werden Ihnen die Unterlagen fristgerecht zugehen. Uns erreichen bereits Anfragen, wie hoch die Kosten sein werden. Wir bitten noch um etwas Geduld.**

**Der Vorstand tagt in der Regel einmal im Monat. Um die Anliegen der Netzwerkerinnen (noch) besser zu koordinieren, publizieren wir die Termine der Vorstandssitzungen in unregelmäßigen Abständen. Hier finden Sie die nächsten Termine: 25. März, 15. April, 6. Mai. Anfragen und Anträge erbitten wir spätestens eine Woche vor der nächsten Sitzung.**  
**Mit Dank im Namen des Vorstands** **Gudrun M. König**

---

### **Einladung Jour Fixe**

Am 19. März 2024 um 19 Uhr wird Stefan Brunner (Fashion Council Germany) im Rahmen unserer überregionalen Online-Jours fixes einen Vortrag zum Thema **Diversität und Inklusion in der Modebranche** halten.

Allen Mitgliedern werden die Einladungen zum virtuellen Jour fixe und zur online-Vortragsreihe mit Zugangscode zugesandt. Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen dabei zu sein und uns so kennenzulernen. Interessent\*innen melden sich bitte per E-Mail bei unserer Vorsitzenden Gudrun M. König [g.koenig@netzwerk-mode-textil.de](mailto:g.koenig@netzwerk-mode-textil.de).

Anregungen, Vorschlägen und sonstige Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen senden ([h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de](mailto:h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de)).

---

### **Berliner Jour fixe in Präsenz**

Berlin (D) > Dienstag, 05. März 2024, 18.00 Uhr

Wir treffen uns wieder in unserem neuen Domizil in zentraler Lage und in guter, ruhiger Atmosphäre: dem Atelier von Barbara Carbonell und Petra Wilke. Die beiden Kostümbildnerinnen stellen uns großzügigerweise ihre Räumlichkeit für den nmt-Stammtisch frei zur Verfügung.

**Wann?** Dienstag, 05. März 2024, 18.00 Uhr

**Wo?** Ateliergemeinschaft Carbonell und Wilke, Yorckstraße 73 | 10965 Berlin (U- u. S-Bhf. Yorckstrasse, Bus M19 bis Hornstrasse)

Alle Netzwerker:innen, die Zeit und Lust haben, sind herzlich dazu eingeladen. Geplant ist ein Bericht von Katrin Lindemann und Gundula Wolter über ihre Wienreise mit vier Ausstellungsbesuchen. Und wie immer werden wir uns über Gesehenes (Ausstellungen, Filme), Gelesenes (Artikel, Sachbücher, Neuerscheinungen, Flyer, Ausstellungskataloge) und Gehörtes (Konferenzen, Vorträge u.v.m.) angeregt austauschen. Interessierte Gäste sind sehr willkommen. Kontakt: [Gundula Wolter >](#). Da wir uns nicht mehr in einem Restaurant treffen, wäre es schön, wenn einige süße und salzige Kleinigkeiten zur Verköstigung mitbringen würden. Heiße und kalte Getränke stehen bereit, eine Spendenbox zur Deckung der Kosten hat sich bewährt.

---

## Einladung zum nmt-Stammtisch Rhein/Main

Frankfurt a. M. (D) > 8. März 2024, 19 Uhr

Liebe nmt-Mitglieder! Liebe Textil- und Modeinteressierte!

Wir laden Sie und Euch recht herzlich ein:

Wann: Freitag, 8. März 2024, 19 Uhr

Wo: heppy green, Jordanstraße 1, 60486 Frankfurt a. M. ([www.heppygreen.com/west/](http://www.heppygreen.com/west/))

Wir freuen uns über ein Wiedersehen und den Austausch.

Mit herzlichen Grüßen,

Maren Härtel

Regina Lösel

Rosita Nenzo

Wir bitten um Rückmeldung hinsichtlich der Teilnahme bis Dienstag, 5. März 2024 an Regina Lösel ([kontakt@regina-loesel.de](mailto:kontakt@regina-loesel.de)).

---

## Ergebnis des nmt-AK Nachhaltigkeit Treffens am 7.2.2024

Liebe Netzwerkerinnen,

beim letzten Treffen des nmt-AK Nachhaltigkeit diskutierten wir über die EU-Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien. Drei Gruppen hatten sich dafür zu folgenden Themen vorbereitet: Diskrepanzen und Widerstände, Kritik und fehlende Themen, öffentliche Reaktionen.

Die Diskussion zeigte, dass es viele Anschluss Themen gibt, die man vertiefen könnte. So haben wir überlegt, wie es weitergehen soll. Ausgehend von der Überzeugung, dass auch das Netzwerk öffentlich Stellung zu diesen wichtigen und aktuellen Themen beziehen sollte, wollen wir in den nächsten Monaten unsere Meinung in einer Serie von kleinen Pressemitteilungen (1-2 Seiten maximal) veröffentlichen. Wir hoffen, dass auch damit unser Verein mehr von den Medien wahrgenommen wird.

Alle nmt-Mitglieder können Themen vorschlagen und sich an der Aktion beteiligen. Als ersten Schritt wird Valerie eine Tabelle für uns ins Internet stellen, in die sich alle Interessenten:innen mit ihren Themen eintragen können (der Link folgt bald). Die Texte werden in Gruppenarbeit erstellt.

Zeitplan:

- 27.2.** Rundmail mit Link zur Online-Tabelle an alle nmt-AK Mitglieder
- 12.3.** Deadline für Abgabe der Ideen für Beiträge in der Online-Tabelle
- 1.4.** Deadline für den ersten Text, den wir dem Vorstand vorlegen wollen
- 9.4.** Veröffentlichung des ersten Textes auf unserer Internetseite und Versendung an die Presse anlässlich der Fashion Revolution Week (15.-24.4.2024)

Wir hoffen auf viele gute Ideen und darauf, dass sich viele an der Aktion beteiligen werden.

Das **nächste Treffen** des nmt-AK Nachhaltigkeit findet statt am **Dienstag, 2. April** schon um **9:00 Uhr** morgens.

Allen Mitgliedern werden die Einladungen mit Zugangscode zugesandt. Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen dabei zu sein und uns so kennenzulernen. Interessent\*innen melden sich bitte per E-Mail bei Elisabeth Hackspiel-Mikosch ([e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de](mailto:e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de)) oder bei Heike Derwanz ([h.derwanz@akbild.ac.at](mailto:h.derwanz@akbild.ac.at)).

---

## **REMINDER: Beiträge zum Offenen Forum der 16. nmt Jahresmitgliederversammlung**

Liebe NetzwerkerInnen,

vom 09. bis 12. Mai 2024 findet die Jahresmitgliederversammlung des netzwerk mode textil in Dresden statt. Die Vorbereitungen laufen bereits und hiermit möchten wir alle Mitglieder auf das geplante Offene Forum am Samstag, den 11. Mai, aufmerksam machen.

Hier können Mitglieder den Nachmittag nutzen, um sich und ihre neuen oder fortlaufenden Projekte in Form einer kurzen Präsentation vorzustellen. Vorgesehen ist ein Zeitfenster von 10 bis 15 Minuten pro Beitrag.

Bitte melden Sie sich mit dem Thema Ihres Beitrages bis zum 31. März 2023 per E-Mail bei Gerlind Hector ([g.hector@netzwerk-mode-textil.de](mailto:g.hector@netzwerk-mode-textil.de)). Wir werden die Redner:innen frühzeitig über den weiteren Ablauf informieren. Beamer und Computer werden im Vortragssaal (Hochschule für Bildende Künste, Güntzstraße 34/Dresden) vorhanden sein.

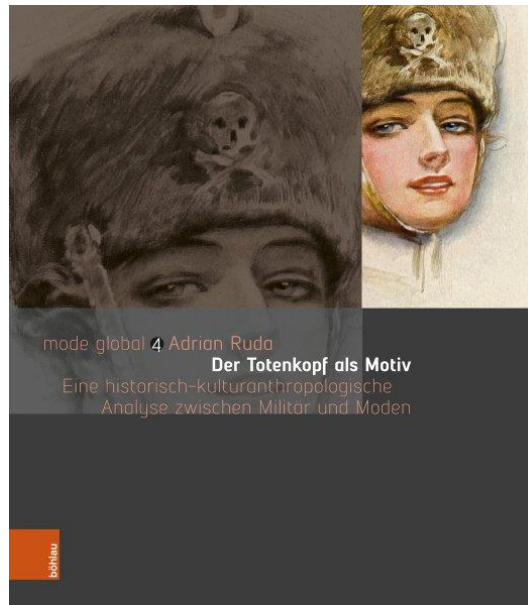
Wir freuen uns auf spannende Beiträge und aktives Interesse an diesem gemeinsamen Austausch.

Das Organisationsteam

---

## **Rezension**

Ruda, Adrian: Der Totenkopf als Motiv. Eine historisch-kulturanthropologische Analyse zwischen Militär und Moden. Hrsg als Band 4 in der Reihe mode global von Burcu Dogramaci. Köln (Böhlau Verlag) 2023. 610 Seiten mit 347 meist farb. Abb., gebunden. ISBN 978-3-412-52890-4.



Bildquelle: <https://totenkopfm.de/>

Das Buch hat fraglos Gewicht, sowohl dinghaft als auch inhaltlich. Thematisch handelt es sich um eine umfassende sowohl in die Breite und als auch die Tiefe gehende Analyse des im 21. Jahrhundert omnipräsenten Totenkopfmotivs („skull-mania“), das als modisches Phänomen zwar in den Medien häufig beschrieben, launig oder sachlich erörtert, teils auch gedeutet wurde, dies aber, aus Sicht des Autors, meist nur oberflächlich und ungenügend. Die Verwendung des Motivs in der Massenmode und der High Fashion würde dabei - weitgehend einvernehmlich - auf die christliche Ikonografie und Bildwelten des mexikanischen Totenfestes und der fiktionalen Kostüme von Piraten zurückgeführt. Der militärische Aspekt fände hingegen, wenn überhaupt, nur am Rande Erwähnung. Adrian Ruda, Historiker und Kulturanthropologe, entschied sich, der Verwendung des Totenkopfs - auf T-Shirts gedruckt, auf Hosen gestickt, als Schmuck gefertigt u.v.m. - auf den Grund zu gehen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung des Totenkopfmotiv im historischen Militärwesen. Denn, so seine Einschätzung nach Durchsicht der aktuellen Verwendung des Motivs in der Mode: „Militärische Ikonografie zeigt sich als vielversprechendes kulturwissenschaftliches Forschungsfeld mit Gegenwartsbezug“ (18). Mit seiner hier vorliegenden, als Sachbuch im Böhlau Verlag verlegten Doktorarbeit, ging er das Wagnis ein, sich mit einem seit vielen Jahrhunderten existenten, je nach Kontext und Zeit unterschiedlich zu lesenden, mehrdeutigen Sujet, für das bereits zahlreiche Veröffentlichungen vorliegen, auseinanderzusetzen. Ruda nennt diese Zeichen-Modifikationen „motivgeschichtliche Wanderungen“ (21). Weiterlesen... [DOWNLOAD](#)

Text: © Gundula Wolter

---

### Rezensionen von Neuerscheinungen

Diese und weitere Rezensionen sind auf der nmt-Homepage <https://netzwerk-mode-textil.de> aufrufbar.

Wer gerne Rezensionen von Neuerscheinungen für das Netzwerk schreiben möchte, melde sich bitte bei Anno Stockem und sende eine E-Mail an folgende Adresse: [rezensionen@netzwerk-mode-textil.de](mailto:rezensionen@netzwerk-mode-textil.de).

---

### **Neue Mitglieder**

**Mara Woltering:** Guten Tag, mein Name ist Mara Woltering und ich arbeite seit April 2023 im Museum Abtei Liesborn als Wissenschaftliche Volontärin. Hier hat es mich nach meinem Bachelor in Geschichte und Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Münster und nach dem Master Museum und Ausstellung an der Universität Oldenburg hingezogen. Aktuell erforsche ich die Sammlung bestickter Spruchtücher des Museums mit klassischen Sprüchen wie „Trautes Heim, Glück allein“, die ein spezifisches Bild des Alltags der Hausfrauen um 1900 darlegen. Ein weiterer meiner Arbeits- und Interessenschwerpunkt liegt in digitalen Sammlungen und Ausstellungen.

**Tanja Faltis:** Ich bin Tanja Faltis seit Beginn 23/24 der Spielzeit als Kostümassistenz am Staatstheater Cottbus beschäftigt. Am liebsten beschäftige ich mich mit Schnittkonstruktion und Verarbeitung.

**Ruth Egger:** Ich bin wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Seminar für Neuere Geschichte an der Universität Tübingen. In meiner Dissertation beschäftige ich mich mit der Praxis des Sammelns von Kleidung und Textilien aus Afrika, Asien und Amerika in europäischen Kunstkammern des 16. und 17. Jahrhunderts. Zuvor war ich an verschiedenen Museen wie dem Kunstgewerbemuseum Berlin und dem Landesmuseum Württemberg sowie als Schneidermeisterin am Theater tätig. Ich freue mich auf den Austausch mit dem Netzwerk Mode Textil!

**Valentina Rödelberger:** Liebe Alle, mein Name ist Valentina Rödelberger und ich freue mich Teil des Netzwerks zu sein. Ich habe Modedesign an der HAW-Hamburg studiert und auch mein Masterstudium „Kulturanthropologie der Moden“ an der TU Dortmund nähert sich nach einem Semester in Paris dem Ende. Mein Forschungsinteresse gilt dem Einfluss von Kunst und Kultur auf historische Mode, Materialität und Fertigungstechnik sowie Mode im Museum.

---

### **Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter**

Hat jemand Neuigkeiten (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge)? Dann schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese gern im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das **Format eine Word-Datei** sein.

Vielen Dank!

## 2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

### **Spring 2024 Conference: Beau Brummell and New Masculinities**

London (GB) > 4–5.04.2024

The Association of Dress Historians is partnering with University of the Arts London, Central Saint Martins to host the conference Beau Brummell and New Masculinities on 4 & 5 April 2024. [Read our conference programme here.](#)

**Eventbrite booking is open** – [click here](#) to join us in London or online.

The conference is convened by Melanie Davies (Central Saint Martins), co-convened by Emily Taylor (ADH), and will include workshops that centre interdisciplinary research, collaboration, and conversation. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://dresshistorians.org/conferences/>

<https://www.eventbrite.co.uk/e/beau-brummell-and-new-masculinities-conference-tickets-768300917727>

---

### **100 Jahre Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V.**

Helmstedt (D) > 12.04.2024

1924 wurde im Kloster St. Marienberg in Helmstedt eine Vereinigung gegründet, die die damaligen Werkstätten für Paramentik in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit fördern und mit Künstlern, Kirche und Theologie stärker vernetzen sollte. Paramentik meinte damals vor allem die Herstellung von Textilien, die den Kirchenraum schmücken. Viele Werkstätten, die aus der Diakonie des 19. Jahrhunderts erwachsen waren, hatten finanzielle Probleme oder rangen um den Anschluss an die Gegenwartskunst. Heute ist Paramentik nicht nur ökumenisch ausgerichtet, sondern sie steht als liturgische Textilkunst wieder vor großen Herausforderungen. Das Jubiläum, das an seinem Gründungsort gefeiert werden soll, gibt Anlass zur Rückschau, aber auch zum Nachdenken über die Zukunft.

Zur Feier des 100. Jubiläums der Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V. am **12. April 2024** richtet der Verein gemeinsam mit der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Eigentümerin des Klosters, einen Festakt aus. Dafür konnten drei Referenten aus unterschiedlichen Bereichen gewonnen werden: Rüdiger Kröger, Kirchenhistoriker und Archivar, der über die Geschichte der Marienberger Vereinigung spricht. Alexander Proksch, Praktischer Theologe und Pfarrer, stellt Überlegungen zur Zukunft des schwarzen Talars vor. Als Höhepunkt ist der Festvortrag „Kulturanthropologische Annäherungen an die Paramentik“ von Karl Borromäus Murr angesetzt. Murr ist Kulturwissenschaftler und Direktor des Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim). Zudem stellen zahlreiche

Künstlerinnen ihre Arbeiten zur Diskussion und freuen sich auf den Austausch mit Ihnen.  
(Textquelle: Infokit via E-Mail)

#### Programm

14.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
14.30 Uhr	Rüdiger Kröger (Hannover): Die evangelische Paramentik vor 100 Jahren
15.30 Uhr	Alexander Proksch (Sulzkirchen): Textile Schwarzmalerei? Zukunftsperspektiven für den Pfarrtalar
16.30 Uhr	Kaffeepause im Kreuzgang Präsentation aktueller Arbeiten
17.45 Uhr	Grußworte
18.30 Uhr	Festvortrag von Karl Borromäus Murr (Augsburg): Kulturanthropologische Annäherungen an die Paramentik
19.30 Uhr	Abendsegens durch Bischöfin Beate Hofmann (Kassel)
19.45 Uhr	gemeinsamer Umtrunk

Veranstalter/Ort: Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V., Kloster St. Marienberg  
Klosterstraße 14  
38350 Helmstedt  
Deutschland

---

#### Save the date: ICOM Costume Annual Meeting 2024

Genève, Château de Prangins, Yverdon-les-Bains, Neuchâtel, Lausanne (CH) > 16–19.05.2024



The poster features a dark blue background with a white lace garment on the left. Three circular callouts are overlaid: a blue one at the top left with the text 'ICOM Costume Annual Meeting 2024', an orange one in the center with 'Save the date!', and a blue one at the bottom left with '16-19 May 2024'. The right side of the poster is a solid dark blue rectangle containing white text. At the bottom left, there are social media icons for Facebook, Instagram, a globe, LinkedIn, and YouTube, followed by the text 'Follow us on:'. At the bottom right, the ICOM logo is displayed in white and pink, with the text 'ICOM international committee for the museums and collections of costume, fashion and textiles' below it. Small text at the bottom of the poster reads 'Caraco à motif de soierie en réserve sur fond indigo, Musée national suisse, inv. LM 7012 ©MNS'.

ICOM Costume Annual Meeting 2024

Save the date!

16-19 May 2024

Locations: Genève, Château de Prangins, Yverdon-les-Bains, Neuchâtel, Lausanne (Switzerland)

Pre-committee's annual event in Versailles, Tuesday 14 May 2024

Registration info: please write to [secretary.costume@icom.museum](mailto:secretary.costume@icom.museum)  
More info to come on Icom Costume mini site

Follow us on:     

**ICOM COSTUME**  
international committee  
for the museums and collections  
of costume, fashion and textiles

Caraco à motif de soierie en réserve sur fond indigo, Musée national suisse, inv. LM 7012 ©MNS

Bildquelle: Infokit via E-Mail

Dear all,

We have dates for the 2024 Annual Meeting in Switzerland, in May 16 -19 with a pre event on Versailles on May 14.

The locations are Genève, Château de Prangins, Yverdon-les-Bains, Neuchâtel, Lausanne.



This year's theme will be PRINTS: from Painted Cloth to Printed Textiles.  
More information in the following days! (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://costume.mini.icom.museum/save-the-dates-for-the-icom-costume-annual-meeting-2024/>

---

**Weitere Veranstaltungen, Workshops, Messen siehe unsere Webseite:** [www.netzwerk-mode-textil.de](http://www.netzwerk-mode-textil.de) unter Aktuelles – Sonstiges

### 3. Call for Papers/Contributions

#### Call to Action - Unterschriftenliste von Fashion Changers

Dringender Offener Brief an Bundeskanzler Scholz, Minister Lindner und Minister Buschmann zur Enthaltung beim EU-Lieferkettengesetz – Akteur:innen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft fordern: Ja zum Schutz von Menschenrechten und Umweltstandards.

Der Brief und Unterzeichnungsmöglichkeit: <https://fashionchangers.de/dringender-offener-brief-eu-lieferkettengesetz/>

---

#### Conference 2024 – Beyond the Blockbuster: Exhibiting Fashion Now

London (GB) > 30–31.05.2024

Eingabeschluss: 4.03.2024

This conference seeks to bring together voices from the museum sector, academia, journalism and beyond to consider the practice of exhibiting fashion, and the role of dress, fashion and textiles in museums today.

It is held to mark the exhibition Fashion City: How Jewish Londoners shaped global style, the first fashion exhibition ever to be held at the Museum of London Docklands. It has been twenty years since the Museum of London last staged a major fashion exhibition (The London Look), and much has changed in that period. Fashion exhibitions have commanded increasing prominence and public attention in recent years. This is particularly true for 'blockbuster' fashion exhibitions, usually organised by larger institutions, often in conjunction with fashion houses, which draw substantial audiences and press coverage. These types of exhibitions highlight the public appetite for fashion displays and provide important financial contributions to institutions at a time of dwindling public funding, but they are only part of the story. [...]

At this significant moment, the Museum of London, London College of Fashion and the Pasold Research Fund invite you to submit abstracts for 20-minute papers that could fit into the following strands:

- **The making of fashion exhibitions:** how do collecting and research projects inform exhibitions? Who curates fashion exhibitions and what is the impact of this? What are the implications of collaboration and community consultation? How do budgets, institutional goals and strategic aims influence exhibitions? What role does marketing play?
- **Public perceptions and exhibition critique:** how important are journalism and exhibition reviews to the perception and success of an exhibition? What counts as success? What makes a blockbuster? Should we be more open about visitor numbers?
- **Past, present and future:** what is the role of fashion exhibitions today? What should their role be in the future? What has changed in the last 20 years?
- **Function and responsibility:** what are the ethical implications of fashion curation? How can exhibitions diversify the stories we tell about fashion? Should fashion exhibitions be responding more directly to the climate crisis?
- **Museums and the fashion industry:** how do museums contribute to the fashion industry and public perceptions of fashion? How are collections used as a source of inspiration for designers? What does the growing importance of in-house brand archives mean for the future of fashion exhibitions? What is the value of being featured in an exhibition for a designer or fashion brand?
- **Typologies of fashion exhibitions:** design centred / social history / designer retrospective / political / personal / geographical / cultural / etc.

We welcome submissions for 20-minute papers that address the themes and questions raised in this CFP. We invite speakers to submit a brief 250 word abstract of their paper, a title, and a 100 word biography via email to [Pasold@leeds.ac.uk](mailto:Pasold@leeds.ac.uk). Speakers should also indicate if they intend to deliver their paper in person or online. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://www.pasold.co.uk/conference-2024>

---

## **Befragung zur Studie: Wirtschaftliche und soziale Lage in der KKW**

Online > bis 8.03.2024

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) führt die Prognos AG in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. (BFDK) eine Befragung zur wirtschaftlichen und sozialen Situation von Soloselbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in der Kunst, Kultur- und Kreativwirtschaft durch. Eine gute Datengrundlage ist die Voraussetzung für ein besseres Verständnis der Situation von Künstler:innen und Kreativen. Nur damit wird ein gutes und aussagekräftiges Gesamtbild geschaffen, an dessen Ergebnisse die Fach- und Politikebene anknüpfen kann. (Textquelle: Prognos AG, Infokit via E-Mail)



Bildquelle: Infokit via E-Mail

Befragung > <https://link.prognos.com/befragung-lage-kkw>

Weitere Infos > <https://www.prognos.com/de/projekt/die-wirtschaftliche-und-soziale-lage-kreativen-berufen>

---

Weitere Call for Papers auf unserer Website: [www.netzwerk-mode-textil.de](http://www.netzwerk-mode-textil.de) unter Aktuelles – Call for papers.

#### 4. Stellenangebote, Ausschreibungen

##### **Professur an einer Kunsthochschule (m/w/d)**

Berlin (D) > von 1.10.2024

Bewerbungsende: 13.03.2024

Im Team mit den anderen Professuren im Modedesign soll diese Professur neue konzeptuelle und praktische Schnittstellen zwischen Handwerk und Digitalität erschließen, sowie den kritisch reflektierten Umgang mit gegenwärtigen und zukünftigen Diskursen der Mode in die Lehre einbringen.

Aufgabengebiet:

- Entwurfslehre im Modedesign (in deutscher und englischer Sprache)
- Konzeption und Umsetzung von Entwurfsprojekten zwischen experimenteller und angewandter Praxis
- Vermittlung analoger Designmethoden an der Schnittstelle zu neuen Medien und anderen Disziplinen
- Betreuung und Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten (BA und MA)

- Mitarbeit bei der inhaltlichen und organisatorischen Strukturierung der Lehre
- innovative Weiterentwicklung der Lehre im Modedesign (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > [https://www.udk-berlin.de/fileadmin/2\\_dezentral/FR\\_Stellenausschreibungen/Anz\\_2\\_374\\_24\\_Prof.\\_Entwerfen\\_im\\_Modedesign\\_I\\_ohne\\_Link.pdf](https://www.udk-berlin.de/fileadmin/2_dezentral/FR_Stellenausschreibungen/Anz_2_374_24_Prof._Entwerfen_im_Modedesign_I_ohne_Link.pdf)

Diese und weitere Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

## 5. Ausstellungen, Museen

### Extrêmement chic – Mode in den 1940er Jahren

Berlin (D) > 2.02. bis 6.04.2024



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

In der Ausstellung werden Modezeichnungen der frühen 1940er Jahre gezeigt, "Moderne Hüte", die 1941 in Berlin als Vintageprints auf Pergament oder auf Karton im Zeitschriftenverlag Gustav Lyon erschienen sind. (Textquelle: nmt Homepage)

Veranstalter/Ort: Galerie für junge Künstler- + DesignerInnen Berlin, Grunewaldstr. 15,  
10823 Berlin  
Deutschland

Weitere Infos > <https://www.jkd-berlin.de/>

---

## Red Empire and Red Fashion

Brescia (IT) > 26.01–5.05.2024



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

The colour red as the underlying theme of the temporary exhibitions Red Empire and Fashion Red that will colour the House Museum until May 2024.

“Red Empire. Egyptian porphyry and beyond from ancient to baroque”: Egyptian porphyry as the sole protagonist of the temporary exhibition with sculptures and applied art objects that constitute the heart of an exhibition itinerary that enhances the encounter between over 30 works in porphyry, marble and sculpted stones from the permanent collection of the Zani House Museum and the extraordinary Egyptian porphyries, dating back to the 3rd century AD. at the end of the 18th century, coming from the Dino and Ernesta Santarelli Foundation in Rome.

“Red Fashion. Roberto Capucci between fire and cinnabar”: the exhibition, set up in the baroque rooms of the Zani House Museum, was born as an idea of comparison between sculptures and applied art objects in Egyptian red porphyry and nine extraordinary sculpture dresses made between the 1950s and 2024 by the master of fashion Roberto Capucci. Alongside a rich kaleidoscope of colours, Capucci has in fact repeatedly used the colour red in his high fashion creations using bright fabrics such as taffetas and the pleating technique, thus obtaining an ever-changing red, an ideal combination with the shapes and surfaces shiny porphyry. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

To access the House Museum and temporary exhibitions, **booking is mandatory:** [info@fondazionezani.com](mailto:info@fondazionezani.com)

Veranstalter/Ort: Fondazione Paolo e Carolina Zani Per l'arte e la cultura, 8 via Fantasina  
25060 Cellatica, Brescia  
Italien

Weitere Infos > <https://www.fondazionezani.com/en/empire-red-and-fashion-red-26-january-5-may-2024/>

---

## Past Intelligence. Givenchy. Uli Richter. Students

Berlin (D) > 02.02.2024–26.05.2024



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Welche Inspiration können angehende Modedesigner:innen aus vergangenen Moden ziehen? In Workshops haben sich Studierende des Atelier Chardon Savard, Hochschule Macromedia Berlin, dieser Frage anhand eines Kleids von Hubert de Givenchy von 1986 und einer Interpretation durch Uli Richter aus dem Jahr 1989 genähert. In ihren Recherchen setzten sie sich mit den beiden Designern, dem Kleid, dessen Schnitt und Material auseinander und entwarfen eigene, davon inspirierte Outfits. Die Ergebnisse sind nun in einer Sonderpräsentation im Berliner Kunstgewerbemuseum zu sehen. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/ Ort: Macromedia university of applied arts. Atelier Chardon Savard  
Kunstgewerbemuseum, Kulturforum, Matthäikirchplatz 6  
10785 Berlin  
Deutschland

Weitere Infos > [www.museumportal-berlin.de/de/ausstellungen/past-intelligence/](http://www.museumportal-berlin.de/de/ausstellungen/past-intelligence/)

---

## SCHMÜCKEN + KLEIDEN

Chemnitz (D) > 9.03.2024–23.06.2024



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Moderne Accessoires aus vier Privatsammlungen in Chemnitz und der Region  
Aus der Reihe "Collection - The Unseen"

Das 19. und frühe 20. Jahrhundert stehen für einen substantziellen Umbruch der Gesellschaft durch Industrielle Revolution, Ersten Weltkrieg und die Weimarer Republik. In Kunst und Architektur zeigt sich das durch neue Formen, neuartige Materialien und Verfahren. Nahezu gleichzeitig entwickeln sich unterschiedliche Stile: Art Nouveau, Impressionismus, Expressionismus, Kubismus, Konstruktivismus, Art Déco. Diese wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ästhetischen Veränderungen des 20. Jahrhunderts ergriffen auch weite Teile der Bevölkerung. Der Wohlstand, der bis dato Kirche oder gehobenen Schichten vorbehalten war, gelangte in breiterem Maße in die einfachen Häuser, zeigte sich in zeitgenössischer Mode und Einrichtungsgegenständen des wachsenden Mittelstands. Technologische wie künstlerische Innovationen verbanden sich in ästhetisch reizvollen modischen wie häuslichen Accessoires. Die Ausstellung SCHMÜCKEN + KLEIDEN zeigt Accessoires aus 4 Privatsammlungen in und ästhetischen Veränderungen des 20. Jahrhunderts in Chemnitz und der Region, wie aus Glasperlen und Metall gefertigte Handtaschen, Schmuck, Fächer, Tabakdosen, Keramik-Vasen und Geschirr mit modernen Dekoren. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Annekathrin Haufe, Projektleiterin Ausstellungen | Märkte Wasserschloß Klaffenbach, C<sup>3</sup> Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, Wasserschlossweg 6  
09123 Chemnitz  
Deutschland

Weitere Infos > <https://www.c3-chemnitz.de/unsere-haeuser/wasserschloss-klaffenbach/veranstaltungen-ausstellungen-fuehrungen/ausstellungen>

---

## Sargent and Fashion

London (GB) > 22.02.-07.07.2024



Bildquelle: Webseite, Link s. u

Fashion, identity, painting: explore the unique work of John Singer Sargent

Celebrated for his striking portrait paintings, this exhibition sheds new light on John Singer Sargent's acclaimed works. It explores how he worked like a stylist to craft the image of the sitters he painted, who he often had close relationships with.

Sargent used fashion as a powerful tool to express identity and personality. He regularly chose the outfits of his collaborators or manipulated their clothing. This innovative use of costume was central to his artwork – for example, tugging a heavy coat tighter around a man to emphasise his figure or letting a dress strap sensuously slip from a woman's shoulder. It was these daring sartorial choices that allowed him to express his vision as an artist.

Almost 60 of Sargent's paintings will be on display, including major portraits that rarely travel. Several period garments will also be showcased alongside the portraits they were worn in. The show examines how this remarkable painter used fashion to create portraits of the time, which still captivate today. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Tate Britain, Millbank  
London SW1P 4RG  
Großbritannien

Weitere Infos > <https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-britain/sargent-and-fashion>

---



## REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

### **Walde Huth. Material und Mode**

Köln (D) > 23.09.2023 – 3.03.2024

Veranstalter/Ort: Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz

50667 Köln

Weitere Infos > <https://www.museum-ludwig.de/de/ausstellungen/walde-huth-material-und-mode.html>

### **The Fabric of Democracy: Propaganda Textiles from the French Revolution to Brexit**

London (GB) > 29.09.2023 – 3.03.2024

Veranstalter/Ort: Fashion and Textile Museum, 83 Bermondsey St

London SE1 3XF

Weitere Infos > <https://fashiontextilemuseum.org/exhibitions/the-fabric-of-democracy>

### **Akris: St.Gallen, selbstverständlich**

St. Gallen (CH) > 06.10.2023–10.03.2024

Veranstalter/Ort: Textilmuseum St. Gallen, Vadianstrasse 2

9000 St. Gallen

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/akris/>

### **How to build a low-carbon home - the DESIGN MUSEUM**

London (GB) > Juli 2023–März 2024

Veranstalter/Ort: the Design Museum, 224 – 238 Kensington High Street

London W8 6AG

Weitere Infos > <https://elinkeu.clickdimensions.com/m/1/34681947/p1-b23195-cd631da7b66e423e969fd0fb23905d9a/4/748/cf2e0d1d-ca7d-42ba-a086-fdf0ab5d8e68>

### **Wild und schön – Mode von Ursula Rodel**

Zürich (CH) > 21.07.2023 - 31.03.2024

Veranstalter/Ort: Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich, Museumstr. 2

Postfach 8021

Zürich

Weitere Infos > <https://www.landmuseum.ch/rodel>

### **Mode et sport, d'un podium à l'autre**

Paris (FR) > 20.09.2023 – 7.04.2024

Veranstalter/Ort: Musée des Arts décoratifs, 107, rue de Rivoli

75001 Paris

Weitere Infos > <https://madparis.fr/Mode-et-sport>

### **Diva**

London (GB) > bis 10.04.2024

Veranstalter/Ort: V&A South Kensington, Cromwell Road

London, SW7 2RL

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/diva>

### **ARIADNE'S NAAIKUSSEN – Historische Handarbeits- und Nähutensilien**

Mettingen (D) > 15.10.2023–28.04.2024

Veranstalter/Ort > Draiflessen Collection gGmbH, Georgstraße 18

49497 Mettingen

Weitere Infos > <https://www.draiflessen.com/articles/1124?locale=de>

### **Springende Hirsche: *katagami* – japanische Papiersablonen zur Textilfärbung**

25.11.2023 – 19.5.2024

Veranstalter/Ort: Papiermuseum Düren, Wallstr. 2-8

52349 Düren

Weitere Infos > [www.papiermuseum-dueren.de](http://www.papiermuseum-dueren.de)

### **Sneaker**

Düsseldorf (D) > 17.02–26.05.2024

Veranstalter/Ort: Stiftung Museum Kunstpalast, NRW-Forum Düsseldorf, Ehrenhof 2

40479 Düsseldorf

Weitere Infos > <https://www.nrw-forum.de/ausstellungen/sneaker>

### **Prestigesache – Bürgerlicher Kleiderluxus im 18. Jahrhundert**

Krefeld (D) > 5.11.2023 bis 16.06.2024

Veranstalter/Ort: Deutsches Textilmuseum Krefeld, Andreasmarkt 8

47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.deutschestextilmuseum.de/>

### **300 years of underwear**

Amsterdam (NL) > bis 16.06.2024

Veranstalter/Ort: Rijksmuseum Amsterdam, Museumstraat 1

1071 XX Amsterdam

Weitere Infos > <https://www.rijksmuseum.nl/en/press/press-releases/300-years-of-underwear-at-the-rijksmuseum>

### **DEIN MUSEUM. Sammlung neu gesehen**

Offenbach am Main (D) > 5.11.2023–11.08.2024

Veranstalter/Ort: Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/dein-museum>

### **La Mode en mouvement, Mode in Bewegung**

Paris (FR) > bis 7.09.2025

Veranstalter/Ort: Palais Galliera, Paris Fashion Museum, 10, Avenue Pierre Ier de Serbie

Paris 16<sup>e</sup>

Weitere Infos > <https://www.palaisgalliera.paris.fr/en/exhibitions/fashion-move>

### **CRITICAL CONSUMPTION**

Wien (AT) > 30.8.2023–8.9.2024

Veranstalter/Ort: MAK Galerie, MAK, Stubenring 5

1010 Wien

Weitere Infos > [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20230731\\_OTS0049/mak-zeigt-critical-consumption-bild](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230731_OTS0049/mak-zeigt-critical-consumption-bild)

### **Must-have – Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums**

Bergisch Gladbach (D) > 18.6.2023 – 22.12.2024

Veranstalter/Ort: LVR-Industriemuseum, Papiermühle Alte Dombach, Alte Dombach

51465 Bergisch Gladbach

Weitere

Infos

>

[https://industriemuseum.lvr.de/de/die\\_museen/bergisch\\_gladbach/ausstellungen\\_4/must\\_have\\_1/must\\_have\\_3.html](https://industriemuseum.lvr.de/de/die_museen/bergisch_gladbach/ausstellungen_4/must_have_1/must_have_3.html)

### **I.M POSSIBLE - Alles ist erlaubt!**

Hamburg (D) 7.7.23–6.7.25

Veranstalter/Ort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz  
20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/ausstellungen/im-possible>

### **Der Danziger Textilschatz im Zeichen europäischer Freundschaft**

Lübeck (D) > 07.12.2023 – 07.12.2025

Veranstalter/Ort: St. Annen-Museum, St. Annen-Straße 15  
23552 Lübeck

Weitere Infos > <https://st-annen-museum.de/der-danziger-textilschatz-im-zeichen-europaeischer-freundschaft>

### **British – ever so Nordic**

Stockholm (SE) > Dauerausstellung

Veranstalter/Ort: Nordiska museet, Djurgårdsvägen 6-16, P.O. Box 27820  
SE-115 93 Stockholm

Weitere Infos > <https://www.nordiskamuseet.se/en/utstallningar/british-ever-so-nordic>

---

Weitere aktuellen Ausstellungen finden sich auf der nmt-Homepage unter

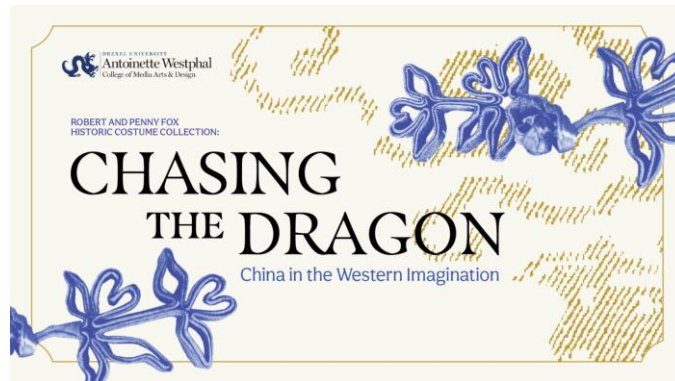
[https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com\\_flexicontent&view=category&cid=23&Itemid=115&lang=de](https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=23&Itemid=115&lang=de)

Die generellen Museumsadressen mit Dauerausstellungen finden sich als ständige Information auf der Homepage unter [https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com\\_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de](https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de).

## **6. Interessantes on- und offline**

### **Video zur vergangenen Ausstellung**

**Chasing the Dragon: China in the Western Imagination (Fall 2023)**



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

The Robert and Penny Fox Historic Costume Collection presents an exhibition highlighting the influence of Chinese design throughout fashion history including Western interpretations and imitations (chinoiserie). The exhibition running from September to January 2024 will open a conversation around cultural appropriation in historic fashion. Not only will the impact of stereotypes in fashion and arts be highlighted, but also diverse voices from the Drexel community will be centered to highlight Asian American perspectives on reclamation of the design narrative. The objects on display represent original garments produced in China, Euro-American fashions inspired by them, and styles made in Hong Kong, Manila, and Honolulu that reflect the cultural fusion that occurs with global trade. This exhibition deliberately de-centers the traditional Euro-American fashion chronicle in favor of multiple fashion narratives and encourages audiences to consider the Chinese origins of these historical garments. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Video > <http://chasingthedragondrexel.com/>

Weitere Infos > <http://chasingthedragondrexel.com/about/>

---

### Die TaDA Spinnerei 2023 jetzt online verfügbar

Präsentationen der TaDA Residents und Interventionen von Expert:innen zu den Themen Architektur, Textil und Nachhaltigkeit.

Alle Videos sind auf dem TaDA Textile and Design Alliance Youtube-Kanal verfügbar > <https://www.youtube.com/@tadatextileanddesignallian6564>

---

## Fernsehserie über Christian Dior auf Apple TV: The New Look



Bildquelle: [https://m.imdb.com/title/tt18177528/mediaviewer/rm779897857/?ref\\_=tt\\_ov\\_i](https://m.imdb.com/title/tt18177528/mediaviewer/rm779897857/?ref_=tt_ov_i)

Diese packende Serie erzählt die aufregende Geschichte, wie es der Modeikone Christian Dior und zeitgenössischen Designern wie Coco Chanel und Balenciaga gelang, zur Zeit des Zweiten Weltkriegs die moderne Mode zu erschaffen. (Textquelle: Apple TV, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://tv.apple.com/de/show/the-new-look/umc.cmc.6m0i5dcn60uzl206qq6ibomeh>